

Beschl u s s e m p f e h l u n g

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu der Unterrichtung durch die Landesregierung - Drucksache 7/4454 -

Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2021 bis 2025 für den Freistaat Thüringen

Berichterstatter: Abgeordneter Emde

Beratungen:

Mit Schreiben des Ministers für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten und Chefs der Staatskanzlei vom 24. November 2021 wurde dem Landtag der von der Landesregierung verabschiedete Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2021 bis 2025 für den Freistaat Thüringen mit der Bitte zugeleitet, den Mittelfristigen Finanzplan gemäß § 52 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Landtags vorab in den Haushalts- und Finanzausschuss zu überweisen.

Die Präsidentin des Landtags hat daraufhin gemäß § 52 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Landtags den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2021 bis 2025 für den Freistaat Thüringen bereits vor der ersten Beratung an den Haushalts- und Finanzausschuss überwiesen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat die Unterrichtung in seiner 40. Sitzung am 10. Dezember 2021 und in seiner 44. Sitzung am 27. Januar 2022 beraten. Die Beratung erfolgte jeweils gemeinsam mit dem Thüringer Haushaltsgesetz 2022 (Drucksache 7/4170), dem Gesetz zur Änderung des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes und weiterer Gesetze sowie zur Aufhebung des Thüringer Gesetzes für eine kommunale Investitionsoffensive 2021 bis 2024 (Drucksache 7/4171) und dem Bericht über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung der Finanzwirtschaft des Landes (Drucksache 7/4455).

Beschl u s s e m p f e h l u n g:

Der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2021 bis 2025 für den Freistaat Thüringen wird zur Kenntnis genommen.

Emde
Vorsitzender